

Café Dona

Programm April bis Juli 2024

Interkultureller Frauentreff

Cross-Cultural Meeting for Women

Encuentro Intercultural de Mujeres





Samstag, 6. April, ab 11 Uhr Brunch, 12 Uhr Vortrag und Gespräch

Rassismus in der Bibel

Die Bibel hat in der Geschichte der amerikanischen Sklaverei eine zwiespältige Rolle gespielt. Mit Bibeltexten wurde die Versklavung von Menschen sowohl gerechtfertigt als auch hinterfragt. Heute versuchen afroamerikanische Forscherinnen wie Mitzi J. Smith oder Renita J. Weems, diese komplizierte Geschichte in die Öffentlichkeit zu bringen. Auch wir in Zürich können von der Forschung dieser Frauen lernen. Mit Tania Oldenhege, Pfarrerin an der Johanneskirche, sie hat zwölf Jahre in den USA gelebt.

Samstag, 20. April, ab 11 Uhr Brunch, Treffpunkt Citykirche Offener St. Jakob

Frauenarmut Schattenwelten - ein Surprise Stadtrundgang

Frauen sind überdurchschnittlich oft von Armut betroffen. Was bedeutet es für sie, aus dem sozialen Netz zu fallen? Warum werden insbesondere armutsbetroffene Frauen «unsichtbar»? Wie (über)leben Frauen auf der Gasse? Auf dieser Tour durch den Kreis 4 erhalten wir Antworten von einer Betroffenen. Sandra Brühlmann zeigt auf, wie schnell man aufgrund von Sucht und psychischer Erkrankung in eine Abwärtsspirale gerät. Aber auch, wie man durch starken Willen und wertschätzende Hilfe wieder in einen geregelten Alltag zurückfinden kann.

Samstag, 18. Mai ab 11 Uhr Brunch, 12 Uhr Workshop

Maltherapie als Weg zur Selbstermächtigung

Die unbewusste Wirkung der Farben und archetypischen Formen sind Basis einer neuartigen therapeutischen Richtung, nämlich des Farbdialogs und der realitätsorientierten Maltherapie. An diesem Tag wirst du erfahren, wie diese Methoden dich auf deinem Weg zur Selbstermächtigung unterstützen können. Mithilfe von gezielten Wahrnehmungsübungen wirst du die Wirkung der Farben und inneren Bilder kennenlernen. Mit Xochitl Brechbühl, Dipl. Farb- und Maltherapeutin & Cert. Integral Coach CIS.



Samstag, 1. Juni, ab 11 Uhr Brunch, 12 Uhr Vortrag und Austausch

Schweizer Friedenskonferenzen: mehr als Worte und Goodwill?

Am 25. Mai 2024 werden Schweizer Frauen-Friedensorganisationen zum siebten Mal zusammenkommen und Wege zu einer friedlichen Gesellschaft diskutieren. Dieses Jahr im Zeichen des 150. Geburtstages von Clara Ragaz, Frauenrechtlerin, Friedensaktivistin und religiöse Sozialistin. Angesichts der prekären Weltsituation stellt sich die Frage, ob wir völlig neue Wege einschlagen müssen, da die Gesellschaften offensichtlich nicht im Frieden zusammenleben können. Mit Helena Nyberg, Mitglied von WILPF, der für die Konferenz verantwortlichen Frauen-Friedensorganisation.

Samstag, 15 Juni, ab 11 Uhr Brunch, 12 Uhr Vortrag und Gespräch

Marktlücke - Erwerbslose Frauen fördern

Wir sind immer davon überzeugt, dass die Erwerbsarbeit, nebst finanzieller Unabhängigkeit, einen grossen Teil zur Stärkung von Frauen und ihren Kindern ist. Die Organisation Marktlücke strebt eine nachhaltige Integration an. Sie engagiert sich für die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit. Frauen, die von der Sozialhilfe unterstützt werden, qualifizieren sich im Rahmen eines Förderprogramms in den Bereichen Gastronomie, Verkauf, Verwaltung und in der handwerklichen Herstellung von Designprodukten. Mit Christina Dalbert, Betriebsleiterin und Anna Jäger, Sozialberaterin.

Samstag, 29 Juni, ab 11 Uhr auf dem Labyrinthplatz

Wegmarken - eine Ausstellung

«Wegmarken stehen für ein bedeutendes Ereignis», schreibt Künstlerin Brigitte Buchholz. Das erste wichtige Ereignis im Leben ist die Geburt. Auch das Ankommen (z.B. in einem fremden Land) ist ein solches. Wir gehen gemeinsam den Weg durchs Labyrinth, betrachten die Wegmarken und kommen anschliessend dazu ins Gespräch. Interpretationen und Erfahrungen der Betrachterinnen machen das Werk ganzheitlich. Mit Brigitte Buchholz und Caroline Krüger, Philosophin.



Weitere Termine 2024, jeweils am Samstag, 11–14 Uhr

24. August, 7. und 28. September, 12. und 26. Oktober, 23. November, 7. Dezember

Veranstaltungsort

Kirchgemeindehaus Aussersihl, Stauffacherstr. 8,
Clara-Ragaz-Saal, 1. Stock

Verantwortlich

Monika Golling, Fuada Hatkic, Yeter Tanrikulu,
Nonnetta Tschanz, Tashi Lhamo Yarlotsang
monika.golling@reformiert-zuerich.ch

Unkostenbeitrag

Wir erheben einen Beitrag für das Morgenessen,
gerne 5 CHF, mehr oder weniger ist möglich!

Wir bauen an einem Mailverteiler

Um weiter informiert zu werden, teilen Sie uns bitte Ihre Mailadresse mit.

Citykirche Offener St. Jakob
Stauffacherstrasse 8–10
8004 Zürich

Telefon 044 242 89 20
www.citykirche.ch
www.facebook.com/cafedona

Bild Vorderseite: Denir de Melo